

PRESSEMITTEILUNG

EnviTec Biogas AG nimmt zwanzigste EnviThan-Anlage in Betrieb
Ersteinspeisung im niedersächsischen Solschen

Lohne/Saerbeck, 04. Oktober 2017 – 20 Mal EnviThan: Mit der Inbetriebnahme einer 700 Nm³-starken EnviThan Anlage im niedersächsischen Solschen setzt die in Lohne und Saerbeck ansässige EnviTec Biogas AG einen weiteren Meilenstein im deutschen Gasaufbereitungsmarkt. „In nur fünf Jahren haben wir insgesamt zwanzig Anlagen mit dem effizienten und umweltschonenden Membranverfahren geplant und umgesetzt“, sagt Jürgen Tenbrink, Technikvorstand des Biogas-Allrounders.

Die in Solschen, einem Ortsteil von Ilsede im Landkreis Peine, errichtete Gasaufbereitungsanlage, speist seit dem 1. September in das L-Gasnetz der Avacon ein. „Unsere Kunden überzeugen vor allem die Flexibilität unserer Membrantechnik“, erklärt Stefan Laumann, zuständiger Abteilungsleiter der Gasaufbereitung bei EnviTec. Das Verfahren kann jeden gewünschten Energiegehalt herstellen. Dieser wird nach dem sogenannten Wobbe-Index gemessen.

Brenngase werden in zwei Typen unterteilt - H-Gas (high calorific gas) oder L-Gas (low calorific gas). Der Transport von L- und H-Gas erfolgt in separaten Leitungssystemen. L-Gas aus deutscher und niederländischer Produktion bedient gegenwärtig circa 30 Prozent des deutschen Erdgasmarktes. „Da die Fördermengen aber rückläufig sind, müssen betroffene Netzgebiete künftig auf H-Gas umstellen“ erklärt Laumann. Im Zuge dieser sogenannten Marktraumumstellung muss auch die EnviThan-Anlage Solschen von L- auf H-Gas umstellen. Dafür ist sie bereits bestens vorbereitet u.a. mit ausreichenden Reservesteckplätzen für die zusätzlichen Membranen.

EnviThan punktet jedoch nicht nur mit der Eigenschaft flexibel den Energiegehalt herzustellen: „Die Gasaufbereitung per EnviThan schreitet stetig voran“, sagt Stefan Laumann. Nach seiner Markteinführung in Deutschland 2012 wurde das gemeinsam von EnviTec und Evonik Industries entwickelte Verfahren auch in England, Frankreich, China und Dänemark erfolgreich eingesetzt. □ Die Technik hat in den vergangenen fünf Jahren eine stetige Weiterentwicklung

erfahren: „Während wir anfangs die Membranen stehend eingebaut haben, wurde von uns anschließend eine neue Membrananordnung als liegende und standardisierte Variante verwendet“, so Laumann weiter.

Mit der liegenden Anordnung ist EnviTec in der Lage, nahezu die dreifache Anzahl von Modulen in nur einem Container zu verbauen. „Inzwischen verbauen wir liegende Membrane in 78 Prozent unserer Projekte“, sagt Laumann.

„Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, auch den Einspeiseverdichter bei EnviTec zu beziehen,“ sagt Laumann. Der Verdichter, der erstmals in einem Projekt in Frankreich zum Einsatz kam, steigert den Druck des erzeugten Biomethans von rund 12 bar auf den erforderlichen Netzdruck, je nach Anforderung des Gasnetzes. Der Booster-Verdichter wird in einer komplett ausgestatteten Station geliefert. Selbstverständlich können auch die erforderlichen Hochdruckleitungen bis zur Einspeisestation des Netzbetreibers angeboten werden.

Ebenfalls weiterentwickelt wurde die Bauweise kleinerer, kompakter Anlagen: bis 300 Nm³/h Biogas bietet EnviTec nun auch eine Ein-Container-Variante an. Dabei wird in dem Container ein weiterer Raum für bis zu zwei Membranregale geschaffen. Dies erspart neben dem zweiten Container natürlich auch Rohrleitung, Verkabelung und Fundament und ist damit noch kosteneffizienter.

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet außerdem das gesamte Anlagenmanagement sowie die Betriebsführung an. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. 2011 hat EnviTec Biogas das Geschäftsfeld um die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Grünstrom- und Regelenergievermarktung erweitert. Die EnviTec Biogas AG ist inzwischen weltweit in 14 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2016 erzielte EnviTec einen Umsatz von 162,9 Mio. Euro und ein EBIT von 4,2 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit gut 460 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 25 74 88 88 - 810
E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de